



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

KLIMASCHUTZPLAN 2050

ROLLE DES AKTIONSBÜNDNISSES BEI DER GEPLANTEN UMSETZUNG

Referat KI I 1, „Grundsatzangelegenheiten des
Klimaschutzes, Klimaschutzplan“

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und
Reaktorsicherheit





AUFGABEN DER BUNDESREGIERUNG

- Umsetzung der strategischen Maßnahmen im KSP 2050
- Erstellung von Folgenabschätzungen (Impact Assessments) für Sektorziele 2018
- Erstellung des Maßnahmenprogramms 2018 inkl. Ex-Ante Folgenabschätzungen
- Fortschreibung des Klimaschutzplans 2050 (Ende 2019/Anfang 2020)
- Dialog fortführen, wissenschaftliche Fundierung verankern
 - Etablierung der Wissenschaftsplattform (Ziel: 2017)
 - Rolle des Aktionsbündnis und seiner Akteure in Bezug auf künftige Maßnahmenprogramme klären und Prozess etablieren (umgehend)
 - Gesellschaftlichen Diskursprozess für die Fortschreibung des KSP2050 aufsetzen (Ende 2017)



MAßNAHMENPROGRAMM 2018

- Ziel: Kabinettsbeschluss im Jahr 2018
- Programm soll **Maßnahmen** enthalten, die **in Summe** geeignet sind, das Minderungsziel 2030 (**mindestens -55% THG-Emissionen** gegenüber 1990) zu erreichen.
- Die einzelnen Sektoren sollen dazu ihre **Sektorziele erreichen**.
- Grundsätzlich:
 - Über die Umsetzung der Maßnahmenprogramme berichtet die Bundesregierung im **Klimaschutzbericht**.
 - Neue Maßnahmen bzw. Nachsteuerung sind in weiteren Maßnahmenprogrammen möglich.



MAßNAHMENPROGRAMM 2018 – VERFAHREN UND ZEITPLAN

- Maßnahmenvorschläge für die einzelnen Sektoren werden von der Bundesregierung erarbeitet – **im Ressortkreis**
- Bisherige **Vorschläge der Beteiligten** (APK2020 und KSP2050) werden dabei in Betracht gezogen (wird von BMUB zusammengestellt)
- Maßnahmenvorschläge sind mit **Folgenabschätzungen** zu unterlegen
- Ressorts entwickeln gemeinsam **Vorschläge inkl. Ex-Ante-Impact Assessments** (bis ca. März 2018)
- BMUB stellt Vorschläge der Ressorts zusammen und konsultiert diese mit Bundestag, Bundesländern und **Verbänden** (ca. Mai/Juni 2018)
- Hausentwurf BMUB ca. August/September 2018, anschließend Ressortabstimmung (inkl. Anhörungen) und Kabinetttbeschluss.



MAßNAHMENPROGRAMM 2018 – VERFAHREN UND ZEITPLAN

Herausforderung:

Die Summe der abgeschätzten
Minderungsbeiträge der
Maßnahmenvorschläge muss mindestens
ausreichen, um das Sektorziel zu erreichen.



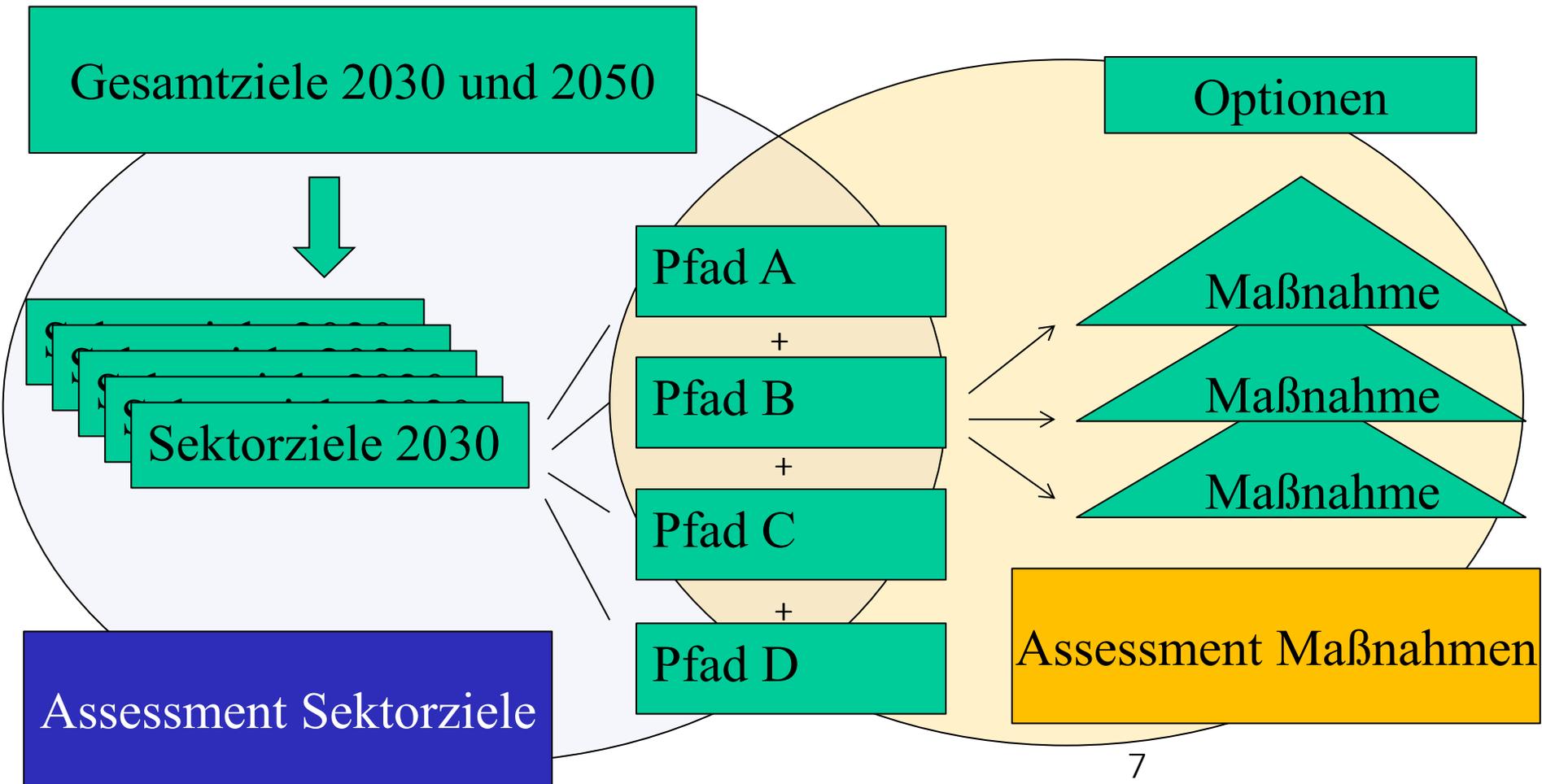
WAS HEIßT FOLGENABSCHÄTZUNG?

Eine Folgenabschätzung beinhaltet (Quellen: EU / FFU):

- Erfassung und Bewertung der **Problematik** und der **Zielvorgaben**;
- Ermittlung und Vergleich der wichtigsten **Optionen zur Erreichung der Ziele** und Analyse der voraussichtlichen **Folgen für die Bereiche Wirtschaft, Umwelt und Soziales**;
- Übersicht der **Vor- und Nachteile jeder Option** sowie Untersuchung möglicher **Synergien und Kompromisse**.
- Ziel ist es dabei nicht nur, intendierte Auswirkungen zu erfassen, sondern auch **mögliche Nebenfolgen** und ihre **unerwünschten Auswirkungen** auf Umwelt und Gesellschaft zu erfassen.
- Politikoptionen werden miteinander verglichen und mögliche Synergien und Kompromisse mit weiteren Politikzielen sowie **mögliche flankierende Maßnahmen zur Minimierung unerwünschter Effekte** identifiziert.



FOLGENABSCHÄTZUNG DER SEKTORZIELE





FOLGENABSCHÄTZUNG DER SEKTORZIELE – VERFAHREN

- Abstimmung der **Parameter, Rahmenbedingungen, ggf. Kombinationen von Pfaden** im Ressortkreis
- **Ausschreibung eines Auftrags** ca. Juni 2017
- **Ergebnis im Entwurf** ca. März 2018
- **Diskussion des Ergebnisses** im Ressortkreis, mit Bundestag, Sozialpartnern, Bundesländern und Verbänden **ca. April bis Mai 2018**



ROLLE DES AKTIONSBÜNDNISSES

- **Bisher:**
 - Unterstützung der Umsetzung des Aktionsprogramms Klimaschutz 2020
 - Eigene Initiativen vorstellen und zusammenführen, Netzwerkbildung
 - Kommentierung des Klimaschutzberichts der Bundesregierung (Zeitpunkt für KSB 2017 offen)
- **Neu und zusätzlich:**
 - „Begleitung der Umsetzung und Überarbeitung der Maßnahmenprogramme“ (KSP2050, Kapitel 6)



DISKUSSION

- **Wie will das Aktionsbündnis die Erarbeitung des Maßnahmenprogramms 2018 begleiten?**
 - Welches Ergebnis soll an die Bundesregierung übermittelt werden
 - Bewertung der Vorschläge
 - Priorisierung/Ranking
 -
 - Welche Arbeitsstruktur ist dafür vorteilhaft?
 - Strukturell (plenar, in Arbeitsgruppen ...)
 - Inhaltlich (übergreifend, themenbezogen ...)
 - Zeitbedarf (Zeitfenster ca. Mai/Juni 2018)
 - ...